

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Sprachenkundig  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-476357>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

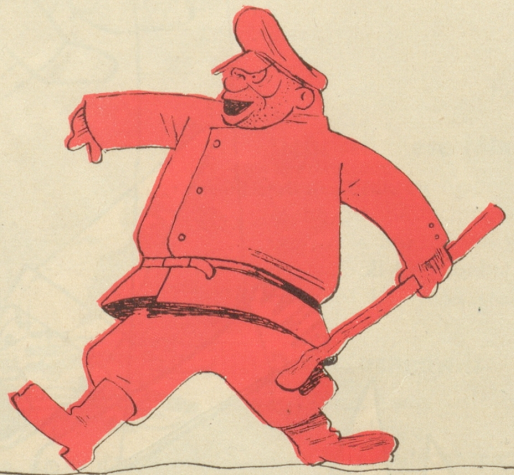
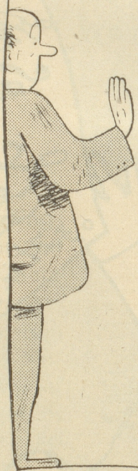
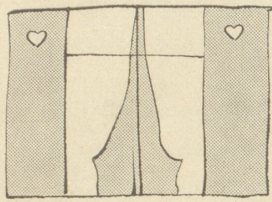
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Lebensraum-Logik

„Was — Du hinderst mich, Dein Haus zu annectieren?  
Welch grobe Einmischung in meine Belange!“

### Sprachenkundig

Eine französische Versicherungsgesellschaft, die in der Schweiz tätig war, verlangte für die Direktion Policeabschriften in französischer Sprache. Die Uebersetzung wurde bei den Generalagenturen vorgenommen. Höre nun, wie die beiden Aemter des Gemeindeammanns und des Gemeindeschreibers

ins Französische übertragen wurden: Gemeindeammann = Ammann communal. Gemeindeschreiber = Ecrivain communal.

Das nennt man «Frangse fédéral». Paul

### Lieber Nebelspalter!

Neulich fuhr ich im Speisewagen nach Bern und saß mit drei mir bekannten Obersten zusammen. Ich war der einzige Zivilist am Tisch, da ich wegen eines Gebrechens nie Dienst geleistet habe. Der Kellner war durchaus auf der Höhe der Situation und sein: «Jawohl, Herr Oberscht... sofort Herr Oberscht,» das auch mir zu Teil wurde, klang absolut militärisch.

Um Aufsehen zu vermeiden, lief ich

mir die Titulatur gefallen und reiste mit hin als Herr Oberscht gen Bern.

Im Abendzug saß ich wieder im Speisewagen, diesmal allein. Der Kellner erkannte mich und redete mich wieder prompt als Herr Oberscht an. Ich erklärte ihm nun aber, daß ich leider nie habe Dienst tun können. Worauf er die Absätze zusammen knallte und sagte: «Jawohl, Herr Oberscht!»


Da gab ich es auf.

W.

## BERN Schmiedstube

zu jeder Zeit die Spezialitäten:

Bouillabaisse . Volaille au Curry  
Arroz Valenciana . Bernerplatte

 Telephon 22544

GLÄTTLI-BRUNNER &  
ZÜRICH-LÖWENSTR.33  
CLICHÉS  
TEL.58853

